

05

Erläuterungen
zum Segment
Spitalbetrieb



Erläuterungen zum Segment Spitalbetrieb

5.1 Erfolgsrechnung Segment Spitalbetrieb

	Ref. Seite	2021 in TCHF	2020 in TCHF	Abweichung zu Vorjahr	
				in TCHF	in %
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen					
Bruttoerlös stationär		668'404	622'284	46'120	7.4
Bruttoerlös ambulant		301'119	280'332	20'787	7.4
Bruttoerlös übrige Erträge		199'368	201'123	-1'755	-0.9
Erlösminderungen		-4'047	-5'282	1'235	-23.4
		1'164'845	1'098'457	66'388	6.0
Andere betriebliche Erträge		15'915	16'555	-640	-3.9
Betrieblicher Ertrag		1'180'760	1'115'012	65'748	5.9
Personalaufwand					
Löhne und Gehälter	70	-524'660	-512'846	-11'814	2.3
Sozialabgaben	70	-133'768	-131'329	-2'439	1.9
Arzthonorare		-51'960	-50'755	-1'205	2.4
Aus-, Weiter- und Fortbildung		-1'964	-2'053	89	-4.3
Übriger Personalaufwand		-6'177	-4'156	-2'021	48.6
		-718'529	-701'139	-17'390	2.5
Medizinischer Bedarf	71	-245'911	-234'072	-11'839	5.1
Übriger Betriebsaufwand					
Lebensmittelaufwand		-8'906	-8'930	24	-0.3
Haushaltaufwand		-14'427	-20'580	6'153	-29.9
Unterhalt und Reparaturen		-20'414	-21'388	974	-4.6
Anlagennutzung		-11'533	-12'968	1'435	-11.1
Energie, Gas, Wasser, Entsorgung		-12'053	-9'412	-2'641	28.1
Büro- und Verwaltungsaufwand		-13'471	-12'098	-1'373	11.4
Informatikaufwand		-19'551	-17'611	-1'940	11.0
Übriger patientenbezogener Aufwand		-3'272	-2'818	-454	16.1
Versicherungen		-4'663	-2'744	-1'919	70.0
Übriger Betriebsaufwand		-8'865	-6'617	-2'248	34.0
		-117'157	-115'166	-1'991	1.7
Betrieblicher Aufwand		-1'081'598	-1'050'377	-31'221	3.0
EBITDAR – Erfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Mieten		99'162	64'635	34'527	53.4
Mietaufwand		-31'903	-38'300	6'397	-16.7
Abschreibungen auf Sachanlagen		-32'615	-31'435	-1'180	3.8
Abschreibungen auf immateriellen Werten		-5'867	-3'123	-2'744	87.9
		-70'385	-72'858	2'473	-3.4
EBIT – Erfolg vor Zinsen		28'777	-8'223	37'000	450.0
Finanzertrag		703	706	-3	-0.4
Finanzaufwand		-8'444	-8'402	-42	0.5
Ordentliches Ergebnis		21'036	-15'919	36'955	232.1
Ausserordentlicher Erfolg		-	-	-	
(+) Gewinn / (-) Verlust		21'036	-15'919	36'955	232.1
EBITDAR-Marge		8.4%	5.8%		

5.2 Weitere Erläuterungen zum Segment Spitalbetrieb

5.2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Segment Spitalbetrieb

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2021	31.12.2020
	in TCHF	in TCHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	186'509	180'935
Nahestehende	23'576	27'594
	210'085	208'529
Delkredere	-4'250	-3'562
Delkredere in % der Brutto-Forderungen	2.0%	1.7%
Total Forderungen (LuL) netto	205'836	204'967

Fälligkeitsstaffel	31.12.2021	31.12.2020
	in TCHF	in TCHF
Nicht fällige Forderungen	171'226	173'162
Forderungen verfallen 1 bis 30 Tage	11'289	13'978
Forderungen verfallen 31 bis 60 Tage	6'074	4'047
Forderungen verfallen 61 bis 90 Tage	4'433	3'821
Forderungen verfallen über 91 Tage	17'063	13'521
Total Forderungen (LuL) brutto	210'085	208'529

Zahlungsfrist	31.12.2021	31.12.2020
	in Tagen	in Tagen
Durchschnittliche Zahlungsfrist	65	69

Die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr hängt mit dem kontinuierlichen Fakturierungsrythmus im Geschäftsjahr zusammen. Wie die Fälligkeitsstaffel zeigt, sind CHF 171.2 Mio. der offenen Forderungen noch nicht fällig. Dank Fortführung des konsequenten Forderungsmanagements konnte die durchschnittliche Zahlungsfrist auf 65 Tage gesenkt werden.

5.2.2 Löhne und Gehälter – Segment Spitalbetrieb

Löhne und Gehälter Spitalbetrieb	2021	2020	Abweichung zu Vorjahr	
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in %
Löhne und Gehälter	524'660	512'846	11'814	2.3
Sozialabgaben				
AHV / IV / EO	28'377	27'799	578	2.1
Arbeitslosenversicherung (ALV)	5'639	5'523	116	2.1
Familienausgleichskasse (FAK)	16'942	16'678	264	1.6
Pensionskassenbeiträge	75'784	74'282	1'502	2.0
Beiträge Unfallversicherung	2'320	2'342	-22	-1.0
Beiträge Krankentaggeldversicherung	4'581	4'480	101	2.2
Rechnungsabgrenzung	126	225	-99	-44.0
	133'768	131'329	2'439	1.9
Total	658'429	644'175	14'254	2.2
Sozialabgaben in % der Löhne	in %	in %		
AHV / IV / EO / ALV	6.5	6.5		
Familienausgleichskasse (FAK)	3.2	3.3		
Pensionskassenbeiträge	14.4	14.5		
Beiträge Unfallversicherung	0.4	0.5		
Beiträge Krankentaggeldversicherung	0.9	0.9		
Total	25.5	25.6		

Stellenentwicklung Spitalbetrieb	2021	2020	Abweichung zu Vorjahr	
	in FTE	in FTE	in FTE	in %
Vollzeitstellen (FTE) nach Berufskategorie (Durchschnitt)				
Ärztliche Stellen	990	965	25	2.6
Pflegestellen	1'463	1'348	115	8.5
OP-Pflege, Röntgen, Labor, Therapiedienste, Hebammen	1'090	1'148	-58	-5.0
Übrige Akademiker	113	122	-9	-7.4
Verwaltung, Informatik	562	524	38	7.3
Ökonomie, Handwerk, Hausdienst	657	641	16	2.5
Praktikanten, Doktoranden, Postdoc	94	88	6	6.8
Auszubildende, Unterassistenten	408	368	40	10.7
Total	5'376	5'204	172	3.3

Stellenentwicklung Spitalbetrieb	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung zu Vorjahr	
	in MA	in MA	in MA	in %
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (MA)				
Total	7'082	6'950	132	1.9

Im Spitalbetrieb wurden im Berichtsjahr 172 neue Vollzeitstellen geschaffen. Der Aufbau hat insbesondere im pflegerischen Bereich stattgefunden. Mit 902 Auszubildenden und Unterassistentinnen und -assistenten. im Berichtsjahr (Vorjahr 824) gehört das USB zu den grösseren Ausbildungsbetrieben im Kanton Basel-Stadt. Weiter wurden 698 Assistenzärztinnen und -ärzte (Vorjahr 685) ausgebildet.

5.2.3 Medizinischer Bedarf – Segment Spitalbetrieb

Medizinischer Bedarf	2021	2020	Abweichung zu Vorjahr	
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in %
Arzneimittel und Blut	85'630	84'408	1'222	1.4
Naht- und Verbandsmaterial	10'476	9'973	503	5.0
Instrumente und Utensilien	45'141	41'625	3'516	8.4
Implantate und Osteosynthesematerial	30'045	28'991	1'054	3.6
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	29'640	25'511	4'129	16.2
Medizinische Fremdleistungen	26'623	24'437	2'186	8.9
Medizinischer Bedarf Drittgeschäft	17'992	16'331	1'661	10.2
Übriger medizinischer Bedarf	364	2'796	-2'432	-87.0
Total	245'911	234'072	11'839	5.1

Der medizinische Bedarf nahm im Berichtsjahr um 5.1% auf CHF 245.9 Mio. zu. Die Zunahme steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der stationären und ambulanten Mehrleistung sowie dem weiterhin hohen Mehrverbrauch aufgrund der COVID-19-Pandemie.

5.2.4 Leistungsentwicklung stationär – Segment Spitalbetrieb

Stationäre Austritte nach Versicherungsklasse	2021		2020	
	Austritte	in %	Austritte	in %
Privat-Versicherte	3'529	8.8	3'211	8.6
Halbprivat-Versicherte	4'756	11.8	4'411	11.9
Grundversicherte	31'859	79.4	29'486	79.5
Total	40'144	100.0	37'108	100.0

Stationäre Austritte nach Wohnsitz	2021		2020	
	Austritte	in %	Austritte	in %
Patientenwohnsitz				
Kanton Basel-Stadt	17'451	43.5	16'597	44.7
Kanton Basel-Landschaft	11'938	29.7	11'058	29.8
Kanton Aargau	2'483	6.2	2'325	6.3
Kanton Solothurn	1'977	4.9	1'795	4.8
Kanton Jura	1'822	4.5	1'551	4.2
Restliche Schweiz	1'742	4.3	1'410	3.8
Ausland – EU	2'660	6.6	2'184	5.9
Ausland – Nicht EU	71	0.2	188	0.5
Total	40'144	100.0	37'108	100.0

Die Fallmenge (Originalfallsicht) stieg zum Vorjahr um 8.2% oder 3'036 Fälle. Die Zunahme zum Jahr 2019 (vor COVID-19 Pandemie) belief sich auf 4.1%. Dieser Betrachtung liegt die «Originalfallsicht» zu Grunde, d. h. die mit den Vorperioden konsistente Zählung jedes stationären Austritts.

Der starke Zuwachs der stationären Austritte zeigt sich über alle Patientenwohnsitze mit Ausnahme des Auslands – Nicht EU. Im Vergleich zum 2019 ist eine Abnahme bei den Patienten aus dem Kanton Basel-Stadt (-0.9%) zu verzeichnen, welche aber durch die Zunahme von ausserkantonalen Patientinnen und Patienten mehr als kompensiert werden konnte. Im Berichtsjahr wurden 22'693 (Vorjahr 20'511) ausserkantonale Patienten behandelt. Die grundversicherten Patientinnen und Patienten machten mit 79.4% den grössten Anteil der stationären Fälle aus.

Entscheidend für den stationären Umsatz ist neben den Fallzahlen das Volumen der Case-Mix-Punkte. Diese entsprechen der Summe der Schweregrade (CMI) aller Fälle. Der CMI sank im Geschäftsjahr 2021 über das gesamte USB von 1.344 auf 1.339 resp. -0.4% leicht.

5.2.5 Leistungsentwicklung ambulant – Segment Spitalbetrieb

Ambulante Leistungen Erbracht auf ambulanten Fällen	2021	2020	Abweichung zu Vorjahr	
	in 1'000 Taxpunkte	in 1'000 Taxpunkte	in 1'000 Taxpunkte	in %
Verrechenbare Taxpunkte				
TARMED	163'440	149'411	14'029	9.4
Analyseliste	33'216	32'865	351	1.1

Nach dem Rückgang der verrechenbaren TARMED-Taxpunkte im Vorjahr um -3.4% konnten die verrechenbaren TARMED-Taxpunkte im Geschäftsjahr um 9.4% gesteigert werden.

Die Analyseliste-Taxpunkte bewegten sich leicht über dem Vorjahr.

5.2.6 Finanzierungsstruktur – Segment Spitalbetrieb

Finanzierungsstruktur Spitalbetrieb	2021	2020	Abweichung zu Vorjahr	
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in %
Betrieblicher Ertrag Spitalbetrieb				
Ertrag Dritte aus Behandlungsleistungen/Dienstleistungen	939'865	874'517	65'348	7.5
Beitrag der Universität für Lehre und Forschung	51'741	53'314	-1'573	-3.0
Ertrag Kanton BS für stationäre Behandlungen				
Fakturierter Erlös aus Patientenbehandlungen (OKP, UV)	115'853	113'097	2'756	2.4
Veränderung Erlösabgrenzung Patienten BS	6'766	11	6'755	61'410.5
	122'619	113'108	9'511	8.4
Ertrag für gemeinwirtschaftliche Leistungen				
für die Weiterbildung zum Facharztstitel	11'401	11'974	-573	-4.8
für ungedeckte Kosten Lehre und Forschung	24'398	24'398	-	
COVID-19-Abgeltungen	27'937	34'160	-6'223	-18.2
für übrige gemeinwirtschaftliche Leistungen	2'799	3'541	-742	-21.0
	66'535	74'073	-7'538	-10.2
Total Belastung Kanton Basel-Stadt	189'154	187'181	1'973	1.1
Total Betrieblicher Ertrag	1'180'760	1'115'012	65'748	5.9
Ertrag Dritte aus Behandlungsleistungen/Dienstleistungen	939'865	874'517	65'348	7.5
Beitrag der Universität für Lehre und Forschung	51'741	53'314	-1'573	-3.0
Beiträge des Kantons Basel-Stadt	189'154	187'181	1'973	1.1
	1'180'760	1'115'012	65'748	5.9
Ertrag Dritte aus Behandlungsleistungen/Dienstleistungen	79.6%	78.4%		
Beitrag der Universität für Lehre und Forschung	4.4%	4.8%		
Beiträge des Kantons Basel-Stadt	16.0%	16.8%		
	100.0%	100.0%		

Der Kanton Basel-Stadt musste sich für seine Wohnbevölkerung, die sich im Berichtsjahr im USB stationär behandeln liess, mit CHF 122.6 Mio. (Vorjahr CHF 113.1 Mio.) an den Behandlungskosten beteiligen.

Der Ertrag aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen lag mit CHF 66.5 Mio. um CHF -7.5 Mio. unter Vorjahr. Dies ist auf die um CHF -6.2 Mio. geringeren COVID-19-Abgeltungen zurückzuführen. Der Betrag von CHF 27.9 Mio. deckt die im 2021 durch COVID-19 entstandenen Kosten sowie Vorhalteleistungen ab.

Die ordentlichen gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWL), die der Kanton Basel-Stadt an das USB bezahlt, reduzierten sich seit der Verselbständigung im 2012 von CHF 72.9 Mio. auf CHF 38.6 Mio. (ohne COVID-19-Abgeltungen) deutlich.

5.2.7 Aufwandstruktur – Segment Spitalbetrieb

Aufwandstruktur Spitalbetrieb	2021	2020	Abweichung zu Vorjahr	
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in %
Gesamter Spitalbetrieb				
Personalaufwand (inkl. Arzthonorare)	718'529	701'139	17'390	2.5
Medizinischer Bedarf	245'911	234'072	11'839	5.1
Sachaufwand inkl. finanzielle Abschreibungen und Miete	187'542	188'024	-482	-0.3
Total Betriebsaufwand	1'151'983	1'123'235	28'748	2.6
Personalaufwand (inkl. Arzthonorare)	62.4%	62.4%		
Medizinischer Bedarf	21.3%	20.8%		
Sachaufwand inkl. finanzielle Abschreibungen und Miete	16.3%	16.8%		
	100.0%	100.0%		

Die Personalaufwendungen machten 62.4% des betrieblichen Aufwands des USB aus (Vorjahr 62.4%). Der Personalaufwand (inkl. Arzthonorare) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2.5% auf CHF 718.5 Mio.

Der medizinische Bedarf nahm um 5.1% auf CHF 245.9 Mio. zu. Die Zunahme steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der stationären und ambulanten Mehrleistung sowie dem weiterhin hohen Mehrverbrauch aufgrund der COVID-19-Pandemie.

Der Sachaufwand inkl. finanzielle Abschreibungen und Miete reduzierte sich leicht um -0.3% bzw. CHF -0.5 Mio.

Impressum

Herausgeber Universitätsspital Basel, Spitalstrasse 21 / Petersgraben 4, 4031 Basel
www.unispital-basel.ch © 2022 Universitätsspital Basel

Redaktion und Umsetzung Taktkomm AG, Zürich

Fotos USB, Jensen + Heitz GmbH und Pino Covino

